

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 34./X. Ratsperiode Sitzung des Rates der Stadt Kleve am Dienstag, dem 18.12.2018, 15.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

	<u>Seite</u>
Bürgerfragestunde	6
1. Haushaltssatzung und Stellenplan der Stadt Kleve sowie Wirtschaftspläne der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR und des Gebäudemanagements der Stadt Kleve für das Jahr 2019 - Drucksachen Nrn. 1001 /X., 1002 /X., 1002a /X. und 1003 /X. -	6 - 9
2. Gebührenbedarfsrechnung für die kostenrechnende Einrichtung "Märkte" in der Stadt Kleve für das Haushaltsjahr 2019 - Drucksache Nr. 981 /X. -	9
3. Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung „Bestattungswesen“ in der Stadt Kleve für das Haushaltsjahr 2019 - Drucksache Nr. 982 /X. -	9
4. Abfallbeseitigung Gebührenbedarfsberechnung (Personen- und Gefäßgebühr) 2019 - Drucksache Nr. 995 /X. -	10
5. Stadtentwässerung (Kanal und Klärwerk) Gebührenbedarfsberechnung 2019 - Drucksache Nr. 996 /X. -	10
6. Straßenreinigung a) Gebührenbedarfsberechnung 2019 b) Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Kleve vom 15. Dezember 2011 - Drucksache Nr. 997 /X. -	10
7. Aufstellung der umgesetzten Ratsbeschlüsse für das 2. Halbjahr 2018 hier: Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung - Drucksache Nr. 1006 /X. -	10
8. Änderung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen - zur Aufwertung privater Fassaden und Hofflächen im innerstädtischen Bereich - aus dem Verfügungsfonds im innerstädtischen Bereich - Drucksache Nr. 971 /X. -	11
9. Museum Kurhaus Kleve hier: Freier Eintritt am ersten Sonntag im Monat - Drucksache Nr. 975 /X. -	11
10. Teilentwidmung des Spielplatzes Florastraße - Drucksache Nr. 899 /X. -	11

	<u>Seite</u>
11. Bebauungsplan Nr. 2-071-5 für Bereich Steinstraße/ Möschenfeld im Ortsteil Kellen hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 962 /X. -	11 - 12
12. Bebauungsplan Nr. 1-332-0 für den Bereich Flutstraße/ Sommerdeich hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung - Drucksache Nr. 963 /X. -	12
13. Satzung für eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1-332-0 für den Bereich Flutstraße/ Sommerdeich hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 964 /X. -	12
14. Bebauungsplan Nr. 2-330-0 für den Bereich Selfkant/ Zum Breijpott im Ortsteil Kellen hier: Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 965 /X. -	12
15. Bebauungsplan Nr. 5-026-1 für den Bereich Kattenwald im Ortsteil Reichswalde hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 966 /X. -	13
16. 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 4-020-0 für den Bereich Treppkesweg / Saalweg / Saalstraße im Ortsteil Materborn hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 967 /X. -	13
17. Bebauungsplan Nr. 1-333-0 für den Bereich Kermisdahlstraße hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung - Drucksache Nr. 968 /X. -	13 - 14
18. Bebauungsplan Nr. 1-053-3 für den Bereich Stadionstraße/ Lindenallee hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 1005 /X. -	14
19. Bebauungsplan Nr. 2-310-0 für den Bereich Van-Houten-Straße / Medline-Straße / Wilhelm-Sinsteden-Straße / Hermann-Pardun-Straße im Ortsteil Kellen hier: erneuter Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 1009 /X. -	14 - 15
20. Bebauungsplan Nr. 1-208-2 für den Bereich Triftstraße hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 1010 /X. -	15
21. Lärmaktionsplan der Stufe 3 für die Stadt Kleve hier: Beschluss als Luftreinhalteplan gem. § 47 Bundes- Immissionsschutzgesetz - Drucksache Nr. 974 /X. -	15

	<u>Seite</u>
22. Auflösung und Neubildung von Ausschüssen	15 - 17
a) Haupt- und Finanzausschuss (Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 04.12.2018)	
b) Bau- und Planungsausschuss	
c) Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung	
d) Schulausschuss	
e) Umwelt- und Verkehrsausschuss (Antrag der Fraktion Unabhängige Klever vom 06.12.2018)	
23. Mitteilungen	
a) Adler Kupferner Knopf	17
24. Anfragen	
a) Drucksache Anträge zum Haushalt	17 - 18
b) Neugeborenenbegrüßungspakt	18
c) Unterbringung von Obdachlosen in dem Gebäude Alte Post	18
d) Unterbringung Vereine und Gruppierungen in Düffelward	18
e) Parkplatz Fahrräder Ludwig-Jahn-Straße	18

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche 34./X. Ratsperiode Sitzung des Rates der Stadt Kleve am Dienstag, dem 18.12.2018, 15.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

Unter dem Vorsitz des
ersten stellv. Bürgermeisters Schmidt, Joachim (CDU)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Ackeren, van, Barend	FDP
Bay, Michael	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Boskamp, Heinz	SPD
Bucksteeg, Friedhelm	CDU
Cosar, Heinz-Jörg	CDU
Döllekes, Fredi	SPD
Driever, Gerd	CDU
Duenbostell, Horst	SPD
Fischer, Heidi	SPD
Fischer, Wilhelm	SPD
Fuchs, Anne	fraktionslos
Gebing, Wolfgang	CDU
Gerritzen, Christa	SPD
Gietemann, Josef	SPD
Goertz, Heinz	Unabhängige Klever
Heyrichs, Michael	CDU
Hiob, Georg	CDU
Hütz, Klaus-Werner	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN ab 16.47 Uhr, TOP 17. öffentliche Sitzung
Janßen, Alexander	Unabhängige Klever
Janssen, Udo	CDU
Kanders, Angelika	CDU
Kumbrink, Michael	SPD
Lichtenberger, Niklas	SPD
Liffers, Werner	CDU
Maaßen, Manfred	CDU
Merges, Carina	Unabhängige Klever
Merges, Dr. Fabian	Unabhängige Klever
Meyer-Wilmes, Dr. Hedwig	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Rambach, Andreas	CDU
Ricken, Edmund	CDU
Rütter, Daniel	FDP
Sanders, Norbert	CDU
Schnütgen, Wiltrud	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Schoofs, Christian	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Schroers, Benedict	CDU
Teigelkötter, Friedrich	CDU
Tekath, Petra	SPD
Thon, Sarah	SPD
Verheoven, Werner	CDU
Welberts, Sonja	SPD
Welberts, Stefan	SPD

Nicht anwesend:

Bungert, Alexander
Northing, Sonja
Siebert, Susanne

FDP

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Technischer Beigeordneter Rauer
Verwaltungsdirektor Keysers
Oberverwaltungsrat van Hoof
Oberverwaltungsrat Janßen
Tariflich Beschäftigter Klockhaus
Leiter GSK Mutz
Tariflich Beschäftigter Posdena
Oberverwaltungsrätin Rennecke
Tariflich Beschäftigter Traeder bis TOP 2. öffentliche
Sitzung
Tariflich Beschäftigter Schwaak bis Ende TOP 3.
öffentliche Sitzung
Amtsrat Boltersdorf
Tariflich Beschäftigte Welbers
Amtfrau Berns als Schriftführerin

Von den USK ist anwesend:

Leitender Verwaltungsdirektor Koppetsch

Erster stellv. Bürgermeister Schmidt begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Kleve fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift über die vergangene Sitzung ergeben sich nicht.

Zur Bürgerfragestunde meldet sich Herr Burkhard Daams und möchte wissen, ob der Verwaltung die durch die AGFS in der Zeitschrift Nahmobil bekannt gemachte Möglichkeit zum angemessenen situationsbedingten Verkehrsverhalten von Radfahrern im Zusammenhang mit der Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht bekannt sei.

Tariflich Beschäftigter Klockhaus bejaht dies und macht darauf aufmerksam, dass auch diese Möglichkeit bestimmte bauliche Voraussetzungen wie z.B. eine Mindestbreite von kombinierten Geh- und Radwegen erfordere; die Verwaltung diese Möglichkeit aber in ihre Prüfungen mit einbeziehe.

Herr Daams lobt weiter den Umgang mit seinen Anfragen und regt an, die Ergebnisse auch dem Rat z.B. unter dem Tagesordnungspunkt "Mitteilungen" bekanntzugeben.

Erster stellv. Bürgermeister Schmidt antwortet, dass diese Anregung aufgenommen werde.

1. **Haushaltssatzung und Stellenplan der Stadt Kleve sowie Wirtschaftspläne der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR und des Gebäudemanagements der Stadt Kleve für das Jahr 2019**

- Drucksachen Nrn. 1001 /X., 1002 /X., 1002a /X. und 1003 /X. -

StV. Gebing trägt die Haushaltsrede für die CDU-Fraktion vor, die der Erst- und Zweitschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Für die SPD-Fraktion trägt StV. Tekath die Haushaltsrede vor, die der Erst- und Zweitschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

StV. Dr. Meyer-Wilmes trägt die Haushaltsrede für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vor, die der Erst- und Zweitschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Für die Fraktion Offene Klever trägt StV. Dr. Merges die Haushaltsrede vor, die der Erst- und Zweitschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

StV. Rütter trägt die Haushaltsrede für die FDP-Fraktion vor, die der Erst- und Zweitschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

StV. Fuchs trägt ihre Haushaltsrede vor, die der Erst- und Zweitschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt der erste stellv. Bürgermeister Schmidt den Haushalt in seiner Gesamtheit, die Drucksachen Nrn. 1001/X., 1002/X., 1002a/X. und 1003/X. umfassend, zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig:

I.)

Haushaltssatzung
der Stadt Kleve für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) hat der Rat der Stadt Kleve mit Beschluss vom 18.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Kleve voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan mit**

	dem Gesamtbetrag der Erträge auf	149.032.300 €
	dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	148.942.500 €

im **Finanzplan mit**

	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	139.376.000 €
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	140.097.100 €
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.880.000 €
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.447.000 €
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	4.560.000 €
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.719.100 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden i. H. v. 3.567.000 € veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 3.021.000 € festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen. Aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird eine Zuführung zur Ausgleichsrücklage i. H. v. 89.800 € eingeplant.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 217 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 471 v.H. |

2. Gewerbesteuer

- | | |
|-----|----------|
| auf | 417 v.H. |
|-----|----------|

§ 7

1. Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke "künftig umzuwandeln" (ku) und "künftig wegfallend" (kw) werden bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aus diesen Stellen wirksam.
2. Die Zuständigkeit des Stadtkämmerers für die Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Aufwendungen gem. § 83 (1) Satz 3 GO NW wird wie folgt festgelegt:
 - a) im Einzelfall bis 30.000 €
 - b) bei Ausgaben und Aufwendungen, die aus Zuschüssen und ähnlichen Erträgen und Einnahmen Dritter bestritten werden können, bis 50.000 €
 - c) Ausgaben und Aufwendungen, die sich auf innere Verrechnungen, Geschäftsbeziehungen mit dem Sondervermögen und den verbundenen Unternehmen, kalk. Kosten, Rückstellungen und bilanzielle Abschreibungen beziehen, in unbegrenzter Höhe
3. Für über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gem. § 85 (1), Satz 2 GO NW, gilt Abs. 2 a) und b) entsprechend.
4. Die Grenze für die nicht meldepflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 30.000 € festgelegt.

II.) den Wirtschaftsplan der Umweltbetriebe der Stadt Kleve für das Wirtschaftsjahr 2019

III.) den Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements der Stadt Kleve für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird

im Erfolgsplan
im Aufwand auf 15.215.000 €
im Ertrag auf 15.220.000 €
und im Vermögensplan
in der Einnahme auf 15.392.800 €
in der Ausgabe auf 15.392.800 €
festgesetzt.

§ 2

Kredite werden in Höhe von 9.162.800 € veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 86.258.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000 € festgesetzt.

2. **Gebührenbedarfsrechnung für die kostenrechnende Einrichtung "Märkte" in der Stadt Kleve für das Haushaltsjahr 2019**
- Drucksache Nr. 981 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, die zurzeit festgesetzten Gebühren für die kostenrechnende Einrichtung „Märkte“ in der Stadt Kleve unverändert zu belassen.

3. **Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung „Bestattungswesen“ in der Stadt Kleve für das Haushaltsjahr 2019**
- Drucksache Nr. 982 /X. -

Erster stellv. Bürgermeister Schmidt weist auf die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Ersten Beigeordneten Haas vorgetragene Änderungen hin.

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Ersten Beigeordneten Haas vorgetragene Änderungen beschließt der Rat der Stadt Kleve mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührenordnung der Stadt Kleve vom 23.12.2003 und damit die Bestattungsgebühren in der Stadt Kleve ab dem 01.01.2019 zu erhöhen.

4. **Abfallbeseitigung**
Gebührenbedarfsberechnung (Personen- und Gefäßgebühr) 2019
- Drucksache Nr. 995 /X. -

Beschluss:

Nach Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR am 04.12.2018 nimmt der Rat der Stadt Kleve die als Anlagen 1 - 6 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung (Personen- und Gefäßgebühr) zur Kenntnis und beschließt einstimmig, die Höhe der derzeitigen Abfallbeseitigungsgebühren nicht zu ändern.

5. **Stadtentwässerung (Kanal und Klärwerk)**
Gebührenbedarfsberechnung 2019
- Drucksache Nr. 996 /X. -

Beschluss:

Nach Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR am 04.12.2018 nimmt der Rat der Stadt Kleve die als Anlagen 1-7 beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, die Höhe der Kanal- und Klärwerksgebühren nicht zu ändern.

6. **Straßenreinigung**
a) Gebührenbedarfsberechnung 2019
b) Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Kleve vom 15. Dezember 2011
- Drucksache Nr. 997 /X. -

Beschluss:

Nach Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR am 04.12.2018 fasst der Rat der Stadt Kleve einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Die als Anlagen 1 - 5 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung wird zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Höhe der Straßenreinigungsgebühren nicht zu ändern.
b) Die Satzung der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR zur Änderung der Satzung vom 15.12.2011 über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Kleve wird beschlossen und ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

7. **Aufstellung der umgesetzten Ratsbeschlüsse für das 2. Halbjahr 2018**
hier: Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung
- Drucksache Nr. 1006 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve nimmt die der Drucksache Nr. 1006/X. beigefügte Aufstellung zum Umsetzungsstand der in öffentlicher Sitzung gefassten Ratsbeschlüsse für das 2. Halbjahr 2018 zur Kenntnis.

8. **Änderung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen**

- zur Aufwertung privater Fassaden und Hofflächen im innerstädtischen Bereich
- aus dem Verfügungsfonds im innerstädtischen Bereich
- Drucksache Nr. 971 /X. -

Erster stellv. Bürgermeister Schmidt weist auf die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Technischen Beigeordneten Rauer vorgetragenen Änderungen hin.

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Technischen Beigeordneten Rauer vorgetragenen Änderungen beschließt der Rat der Stadt Kleve einstimmig,

- a) die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Aufwertung privater Fassaden und Hofflächen im innerstädtischen Bereich.
- b) die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds im innerstädtischen Bereich.

Die Richtlinien sind der Niederschrift als Anlagen 3 und 4 beigefügt.

9. **Museum Kurhaus Kleve**

- hier: Freier Eintritt am ersten Sonntag im Monat
- Drucksache Nr. 975 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, den Besucherinnen und Besuchern des Museums Kurhaus Kleve an jedem ersten Sonntag im Monat freien Eintritt zu gewähren.

10. **Teilentwidmung des Spielplatzes Florastraße**

- Drucksache Nr. 899 /X. -

StV. Dr. Meyer-Wilmes erinnert daran, dass die Zustimmung ihrer Fraktion an die Sicherstellung der Durchlässigkeit für Fußgänger gebunden sei.

StV. Fuchs äußert, dass sie die Teilentwidmung mit Blick auf die mögliche Verdichtung dieses Gebietes nicht für zukunftsweisend halte.

StV. Gebing teilt die Zustimmung seiner Fraktion mit, da sie die befürchteten Beeinträchtigungen nicht sehe.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt mehrheitlich bei drei Gegenstimmen, eine Teilfläche des Spielplatzes Florastraße zu entwidmen.

11. **Bebauungsplan Nr. 2-071-5 für Bereich Steinstraße/ Müschenfeld im Ortsteil Kellen**

- hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 962 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig,

- das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2-071-5 für den Bereich Steinstraße/ Müschenfeld im Ortsteil Kellen einzuleiten. Es wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet.
- den Bebauungsplan Nr. 2-071-5 für den Bereich Steinstraße/ Müschenfeld im Ortsteil Kellen gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

12. **Bebauungsplan Nr. 1-332-0 für den Bereich Flutstraße/ Sommerdeich**

hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung
- Drucksache Nr. 963 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1-332-0 für den Flutstraße/ Sommerdeich einzuleiten. Es wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet. Der Öffentlichkeit und den Behörden und Trägern öffentlicher Belange ist gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 frühzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

13. **Satzung für eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1-332-0 für den Bereich Flutstraße/ Sommerdeich**

hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 964 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig gemäß § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, die Satzung für eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1-332-0 für den Bereich Flutstraße/ Sommerdeich zu beschließen. Die Satzung ist der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.

14. **Bebauungsplan Nr. 2-330-0 für den Bereich Selfkant/ Zum Breijpott im Ortsteil Kellen**

hier: Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 965 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme und vier Enthaltungen, den Bebauungsplan Nr. 2-330-0 für den Bereich Selfkant/ Zum Breijpott im Ortsteil Kellen gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

15. **Bebauungsplan Nr. 5-026-1 für den Bereich Kattenwald im Ortsteil Reichswalde**

hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 966 /X. -

Erster stellv. Bürgermeister Schmidt weist auf von der Drucksache abweichende Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses dahingehend hin, anstelle des Satzungsbeschlusses die erneute Offenlage zu beschließen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, den Bebauungsplan Nr. 5-026-1 für den Bereich Kattenwald mit den in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Technischen Beigeordneten vorgetragenen Änderungen gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

16. **4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 4-020-0 für den Bereich Treppkesweg / Saalweg / Saalstraße im Ortsteil Materborn**

hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 967 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig,

- das Verfahren zur 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 4-020-0 für den Bereich Treppkesweg / Saalweg / Saalstraße im Ortsteil Materborn einzuleiten. Es wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet.
- die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 4-020-0 für den Bereich Treppkesweg / Saalweg / Saalstraße gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

17. **Bebauungsplan Nr. 1-333-0 für den Bereich Kermisdahlstraße**

hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung
- Drucksache Nr. 968 /X. -

StV. Dr. Meyer-Wilmes teilt mit, dass ihre Fraktion den Beschlussvorschlag ablehnen werde, weil sie das Vorhaben für sehr bedenklich halte und die Bebauung als zu massiv empfinde.

StV. Gebing gibt die Zustimmung seiner Fraktion bekannt, da die Verdichtung auch an dieser Stelle vollzogen werden solle und sich diese Flächen hervorragend für Wohnbebauung eigneten. Er führt im Laufe der Beratung auch zur Aufgabe des Bau- und Planungsausschusses und des Ausschusses für Kultur und Stadtgestaltung aus.

StV. Fuchs äußert, dass sie eine Qualität in der Art der Bebauung vermisse und möchte wissen, ob vor dem Hintergrund der erstmaligen Besiedelung dieser Flächen im 12. Jahrhundert das Amt für Bodendenkmalpflege beteiligt werde.

Technischer Beigeordneter bejaht dies und verweist auf das anstehende Verfahren. Er erläutert weiter die Hintergründe, warum die Verwaltung letztlich wenig Einfluss auf die Gestaltung nehmen könne.

StV. Rütter teilt ebenfalls die Zustimmung seiner Fraktion mit und hält StV. Fuchs entgegen, dass die Ablehnung solcher Projekte bei gleichzeitigem Beklagen von fehlendem Wohnraum nicht nachvollziehbar sei. Im Übrigen würde eine anspruchsvollere, teurere Architektur sicher auch zu einer Verteuerung des Wohnraums führen.

StV. Dr. Merges spricht sich ebenfalls für eine Innenstadtverdichtung an dieser Stelle aus und stimmt damit der Offenlage zu.

Auch StV. Tekath teilt die Zustimmung mit, da in einer wachsenden Stadt Wohnraum benötigt werde und Anregungen und Bedenken im laufenden Verfahren vorgetragen werden könnten und abzuwägen seien.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt mehrheitlich bei vier Gegenstimmen, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1-333-0 für den Bereich Kermisdahlstraße einzuleiten. Es wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet. Der Öffentlichkeit und den Behörden und Trägern öffentlicher Belange ist gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 frühzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

18. **Bebauungsplan Nr. 1-053-3 für den Bereich Stadionstraße/ Lindenallee**

hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 1005 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig,

- das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1-053-3 für den Bereich Stadionstraße/ Lindenallee einzuleiten. Es wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet.
- den Bebauungsplan Nr. 1-053-3 für den Bereich Stadionstraße/ Lindenallee gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

19. **Bebauungsplan Nr. 2-310-0 für den Bereich Van-Houten-Straße / Medline-Straße / Wilhelm-Sinsteden-Straße / Hermann-Pardun-Straße im Ortsteil Kellen**

hier: erneuter Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 1009 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

StV. Gebing beantragt die Verweisung in den Fachausschuss, da seine Fraktion aufgrund der Inhalte noch Diskussionsbedarf habe.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung in den Bau- und Planungsausschuss zu verweisen.

20. **Bebauungsplan Nr. 1-208-2 für den Bereich Triftstraße**
hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 1010 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache

StV. Gebing und StV. Tekath teilen die Zustimmung mit und äußern, dass sie diese Entwicklung ausdrücklich begrüßten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig,

- das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1-208-2 für den Bereich Triftstraße einzuleiten. Es wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet.
- den Bebauungsplan Nr. 1-208-2 für den Bereich Triftstraße gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

21. **Lärmaktionsplan der Stufe 3 für die Stadt Kleve**
hier: Beschluss als Luftreinhalteplan gem. § 47 Bundes-Immissionsschutzgesetz
- Drucksache Nr. 974 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig den Lärmaktionsplan der 3. Stufe als Luftreinhalteplan gemäß § 47 Bundes-Immissionsschutzgesetz.

StV. Ricken stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf 15-minütige Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird um 16.54 Uhr unterbrochen. Fortsetzung um 17.11 Uhr.

22. **Auflösung und Neubildung von Ausschüssen**
- a) Haupt- und Finanzausschuss
(Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 04.12.2018)
 - b) Bau- und Planungsausschuss
 - c) Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung
 - d) Schulausschuss
 - e) Umwelt- und Verkehrsausschuss
(Antrag der Fraktion Unabhängige Klever vom 06.12.2018)

Erster stellv. Bürgermeister Schmidt weist einleitend darauf hin, dass zunächst das Verfahren für die einzelnen Ausschüsse durchgeführt und die Zusammensetzung auf

Grundlage der Abstimmungsergebnisse im Anschluss für alle Ausschüsse errechnet und bekannt gegeben werde.

Er lässt dann über die durch die Fraktionen CDU und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN beantragte Auflösung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung, den Haupt- und Finanzausschuss aufzulösen.

Erster stellv. Bürgermeister Schmidt stellt sodann die Neubildung des Haupt- und Finanzausschusses bei gleichzeitiger Bestätigung des Beschlusses über die Bildung mit 20 Ratsmitgliedern in der konstituierenden Sitzung des Rates am 25.06.2014 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve bestätigt seinen Beschluss vom 25.06.2014 und beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, den Haupt- und Finanzausschuss mit 20 Ratsmitgliedern neu zu bilden.

Erster stellv. Bürgermeister Schmidt weist darauf hin, dass den Fraktionen die einzelnen Wahlvorschläge vorlägen und stellt zur Abstimmung, ob sich die Fraktionen diese Wahlvorschläge als einheitlichen Wahlvorschlag zu Eigen machen wollten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve stimmt mit einer Gegenstimme für den einheitlichen Wahlvorschlag, der damit aufgrund der fehlenden Einstimmigkeit gescheitert ist.

Erster stellv. Bürgermeister Schmidt stellt daraufhin die einzelnen Wahlvorschläge der Fraktionen zur Abstimmung und weist darauf hin, dass jedes Ratsmitglied nur eine Stimme habe.

Abstimmungsergebnis:

Der gemeinsame Wahlvorschlag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN erhält 22 Stimmen.

Der Wahlvorschlag der SPD-Fraktion erhält 13 Stimmen.

Der Wahlvorschlag der Fraktion Unabhängige Klever erhält vier Stimmen.

Der Wahlvorschlag der FDP-Fraktion erhält drei Stimmen.

Die Sitzung wird um 17.21 Uhr erneut unterbrochen. Fortsetzung um 17.39 Uhr.

StV. Dr. Merges beantragt, den Antrag seiner Fraktion auf Auflösung des Bau- und Planungsausschusses, des Ausschusses für Kultur und Stadtgestaltung, des Schulausschusses und des Umwelt- und Verkehrsausschusses zurückzustellen und in der kommenden Ratssitzung am 06.02.2019 zu beraten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, den Antrag der Fraktion Unabhängige Klever auf Auflösung der genannten Ausschüsse zurückzustellen und in der Ratssitzung am 06.02.2019 zu beraten.

Erster stellv. Bürgermeister Schmidt teilt darauf hin die sich für den Haupt- und Finanzausschuss auf Grundlage des Abstimmungsergebnisses errechnete Zusammensetzung mit:

Sitzverteilung:

<u>Fraktion</u>	<u>Sitze</u>
CDU-GRÜNE	11
SPD	6
UK	2
FDP	1

Namentliche Besetzung:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung</u>
Cosar, Jörg (CDU)	Bucksteeg, Friedhelm (CDU)
Driever Gerd (CDU)	Heyrichs, Michael (CDU)
Gebing, Wolfgang (CDU)	Maaßen, Manfred (CDU)
Hiob, Georg (CDU)	Schroers, Benedict (CDU)
Kanders, Angelika (CDU)	Teigelkötter, Friedrich (CDU)
Ricken, Edmund (CDU)	Liffers, Werner (CDU)
Schmidt, Joachim (CDU)	Rambach, Andreas (CDU)
Verhoeven, Werner (CDU)	Sanders, Norbert (CDU)
Meyer-Wilmes, Dr. Hedwig (B 90/ GRÜNE)	Hütz, Klaus-Werner (B 90/ GRÜNE)
Schnütgen, Wiltrud (B 90/ GRÜNE)	Schoofs, Christian (B 90/ GRÜNE)
Bay, Michael (B 90/ GRÜNE)	Siebert, Susanne (B 90/ GRÜNE)
Tekath, Petra (SPD)	
Boskamp, Heinz (SPD)	
Kumbrink, Michael (SPD)	
Lichtenberger, Niklas (SPD)	
Gietemann, Josef (SPD)	
Duenbostell, Horst (SPD)	
Merges, Dr. Fabian (Unabhängige Klever)	
Merges, Carina (Unabhängige Klever)	
Rütter, Daniel (FDP)	

23. Mitteilungen

a) Adler Kupferner Knopf

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass der Adler voraussichtlich am kommenden Freitag installiert werde.

24. Anfragen

a) Drucksache Anträge zum Haushalt

StV. Tekath bittet darum, die Anträge zum Haushalt vor Fertigstellung der dazugehörigen Drucksache zu erhalten, damit mehr Zeit für die Beratung bliebe.

Erster Beigeordneter Haas sagt dies zu.

b) Neugeborenenbegrüßungspaket

StV. Tekath möchte wissen, ob es richtig sei, dass das vom Rat beschlossene Neugeborenenbegrüßungspaket nicht mehr praktiziert werde.

Erster Beigeordneter Haas sagt eine Information im Jugendhilfeausschuss zu.

c) Unterbringung von Obdachlosen in dem Gebäude Alte Post

StV. Dr. Meyer-Wilmes fragt, warum nun auch Obdachlose in dem Gebäude Alte Post am Bahnhof untergebracht seien.

Oberverwaltungsrat van Hoof antwortet, dass die Unterkunft am Selfkant aufgrund eines Wasserschadens kurzfristig geräumt werden musste und eine kurzfristige Unterbringung der Personen nur in dem Gebäude Alte Post möglich gewesen sei. Er teilt weiter mit, dass die Personen am kommenden Freitagmorgen in eine Unterkunft auf der Emmericher Straße umziehen würden.

d) Unterbringung Vereine und Gruppierungen Düffelward

StV. Gietemann fragt nach dem Sachstand zur Prüfung der drei möglichen Grundstücke, die für eine Unterbringung in Frage kämen.

Erster Beigeordneter Haas antwortet, dass in einem Gespräch mit den Vereinsvertretern die unterschiedlichen Alternativen besprochen worden seien und nun in der Verwaltung bewertet würden. Sowohl die Vereine als auch der Rat würden entsprechend informiert. Die Verwaltung bemühe sich, die Angelegenheit fristgerecht im Frühjahr 2019 abzuarbeiten.

e) Parkplatz Fahrräder Ludwig-Jahn-Straße

StV. Cosar möchte wissen, was es mit dem umzäunten Parkplatz für Fahrräder an der Ludwig-Jahn-Straße auf sich habe, da dieser nicht genutzt werde.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass es sich um eine Schutzmaßnahme für Schulkinder handele.

Ende der Sitzung: 17.51 Uhr

(Schmidt)
Erster stellv. Bürgermeister

(Berns)
Schriftführerin